

RUDOLPH H. BREMERS
Deutscher Rechtsanwalt
610 Keeline Bldg. OMAHA
Phone Doug. 1950

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National
Bank-Gebäude
Ref. Douglas 992 Omaha, Neb.

Sprecht vor
—in der—
Gastwirtschaft
—bon—
Otto Vorsatz
1512 Howard Str.
Gute Ware, reelle
Bedienung

DR. J. C. IWERSEN
Spezialist für Kinderkrankheiten
Office 474 Brandeis Bldg. Omaha, Neb.
Wohnung 5028 Brandeis Bldg.

Defiance Stärke
Nebt nicht an Eisen
DEFIANCE PARK CO., Omaha, Neb.

KRUG PARK
5 Cents
Strassenbahn
BILDEK
Theater Music Shop.

Verschickt an die
Beal Commission Co.
früher mit
Beal-Vincent Grain Co.
18jähr. Erfahrung im Verkauf von
Getreide
405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

ALYCE THEATER
Pavillon, Nebr.
Erstklassige Wandelbilder.
Täglich Veränderung des Programms.
Matinee:
Samstag und Sonntag nachmittags.
Eintritt 5c und 10c.
Broadway-Produktionen jeden
Donnerstag Abend, Eintritt 10c u. 15c.

KRUG THEATER
TOO MUCH MARRIED
THE BIG BOSS
10c — 10c

DR. KARRER
der aufmerksame Zahnarzt
Die beste Kronen- und Brücken-
arbeit, Füllungen, die halten.
Erhalten Sie Ihre Zähne bei
Minimalkosten.
Office: 721 Brandeis Bldg.

HENRY FRAHM
MALERMEISTER
PAPILLON, NEB.
Es bezahlt sich, in den
Klassifizierten Anzeigen der Tribune zu
annoncieren.

Großer Zuwachs für
den Nationalbund!

Deutsche evangelische Synode schließt
sich dem Staatsverband
Texas an.

Philadelphia, 12. Juni.—Doch der
Zusammenschluß der Vereins- und
Kirchen-Deutschen immer mehr zur
Zatsache wird, geht aus nachstehen-
dem Bericht des ersten Vice-Präsi-
denten des Staatsverbandes Texas,
Herrn Pastor A. Romanowski in
Dallas, hervor:

Die letztjährige Konvention des
Staatsverbandes „Texas“ hatte be-
schlossen, die verschiedenen Kirchen-
körperchaften im Staate zu erfragen,
mit dem Staatsverband in Verbindung
zu treten, und an dessen Be-
strebungen aktiv sich zu beteiligen.
Jetzt haben wir einen Gewinn nach
dieser Richtung zu verzeichnen. Den
1. Vice-Präsidenten des Staatsver-
bandes, Pastor A. Romanowski, Dal-
las, wurde von Präsidenten der Auf-
trag, den Texas-Distrikt der Deut-
schen Evangelischen Synode v. U. S.
mit den Bestrebungen und Zielen des
D. A. M. E. bekannt zu machen, und
wenn möglich, den Anschluß des Dis-
trikts an den Bund herbeizuführen.
Das Präsidium des Distrikts, wie
auch die Konferenz, welche in Robin-
sonville bei Waco tagte, willigten
gern ein, der Sache näher zu treten.
So verlas Unterzeichnete eine kurze
Arbeit, die einen regen Austausch
von Gedanken herbeiführte, und zu
folgenden Beschlüssen Urkunde war:

1. Der Texas-Distrikt betrachtet
sich durch diesen Beschluß als Lokal-
verband, und tritt als solcher dem
Staatsverband Texas des D. A. M.
E. gläublich bei.
2. Der Texas-Distrikt fordert seine
Pastoren und Gemeinden auf, mit-
ten in ihren Grenzen bestehender
Lokalverbände gleichmäßig in Verbin-
dung zu treten, wo aber keine Lokal-
verbände bestehen, solche zu gründen
zu organisieren.

Die Beschlüsse wurden einstim-
mig gefaßt. Dieser neue Lokalver-
band umfaßt 35 Pastoren, die unter-
teganigsten Verhältnissen häufig an
besten gelernt haben und aus zu
den Verband nachdrücklich wirken
werden, — und 65 Gemeinden mit
mehr als 3500 Bürgern, die aller-
ferndestgehend gefolgt sind, und diesen
Nation Beistand leisten.

Bemerkenswert sei noch, daß schon
die Generalsynode von 1913 in Louis-
ville, Ky., veranlaßt, die Arbeit bei
diesem Bundesverband und ihre Größe
zur Mitarbeit aufgefordert hat.
Wäre dieses Bündnis dem Deutsch-
tum in Texas zu Heil und Segen
gedient, und möge auch die deutsch-
evangelische Kirche von Texas der
Anschluß des Distrikts an Stärkung
nach Innen und Außen daraus er-
fahren.

Pastor A. Romanowski.

Post nach Deutschland
und Oesterreich.

Die Abfahrtszeit der nächsten von
New York aus nach Deutschland und
Oesterreich-ungarn Postschiffen mit
nehmenden Dampfer ist:
22. Juni. — Dampfer „Unité
States“, via Kopenhagen.
29. Juni. — Dampfer „Osaka
der Zweite“, via Kopenhagen.
Es ist notwendig, den Namen des
betr. Dampfers groß und deutlich
auf dem Briefumschlag zu vermer-
ken. Jeder Brief sollte derart mar-
kiert werden, da er sonst vielleicht
auf neutralen Dampfern befördert
wird, die englische Häfen anlaufen,
und was die Herren Engländer mit
der Post tun, welche für ihre Feinde
bestimmt ist, ist ja fassbar bekannt.
Alle Briefe sollten mindestens drei
Tage vor dem Tage der Abfahrt
hier aufgegeben werden.

RUGS
Aus alten Teppichen gemacht
PERRY RUG FACTORY
2422 Cuming. Tel. Red 2343

Butterverbrauch
in Berlin erhöht!

Berlin, 12. Juni.—In einer Ver-
sammlung von deutsche Ortshäusern
und Industrie-Direktoren vertretenen
Delegierten, welche einberufen war,
um die Nahrungsmittel-Verschaffung
für die bevölkerteren Zentren zu er-
örtern, wurde erklärt, daß die
Schwierigkeiten, denen man in die-
ser Beziehung begegnet und welche
hauptsächlich lokalen Ursachen ent-
springen, beseitigt werden seien. Ein
großer Butterverbrauch in Berlin
und seinen Vororten wurde kürzlich
festgestellt und nun treten auch in den
vor Kopf-Stationen von Brod für
Arbeiter und von Fleisch für alle
solchen Erhöhungen ein.

Deutsche Aufführung in
der Columbian Schule!

Das Märchen „Aschenbrödel“ wird
von den Schülern Donnerstag
aufgeführt werden.

Donnerstag, den 15. Juni, nach
mittags pünktlich 2:30 Uhr werden
die Schüler und Schülerinnen der
Columbian Schule, Ecke 38. Ave-
nue und Jones Str., das fünfaktige
Märchen „Aschenbrödel“ zur
Darstellung bringen. Es wird eine
reguläre Theateraufführung werden,
benn die jugendlichen Darsteller und
Darstellerinnen werden vollständig
kostümiert sein, wie es das Stü-
ck verlangt. Proben sind seit langem
im Gange und die Kinder sind flei-
ßig bei der Einübung, wobei sie
jeden Tag auf eine nette Weise
geübt werden können. Unter-
stützt wird die Aufführung von Son-
ners Violin-Ensemble-Klasse.

Da es sich um meine deutsche Vor-
stellung von Kindern einer öffent-
lichen Schule handelt, lauten wir
Deutschen auch zahlreich als Zu-
schauer einfinden. Es folgt hiermit
die

Personenbesetzung:

- Der König... Kuffel Mattlos
Die Königin... Hortense Rosenkranz
Prinz Hamarant... Francis Martia
Der Zeremonienmeister... Henry H. Keernaker
Der Leibgarde... Sam Carlisle
Ein Page... Richard Young
Ein Hofherr... Virginia Carlisle
Dellaf, Bürgermeister von Köln... William Weindorf
Ernestine, seine Frau... Ethel Winfrank
Johette, deren Tochter... Cornelia Baum
Justitia, deren Tochter... Helen Paulsen
Aschenbrödel, deren Tochter... Ethel Glasfow
Zwei Mädchen... Helen Rogers und Louise Kild
Helen Rogers und Louise Kild
Eine Fee... Katharine Dax
Die Tochter der Fee:
Portia Bigelow,
Evelyn Cole,
Wynne Fairfield,
Emily Weiklof,
Louise Kild,
Helen Rogers,
Harriet Rosewater,
Eleanor Scott,
Elsie Tittensir,
Margaret Peters,
Helen Turpin,
Ruth Wief.

Local-Nachrichten
aus Fremont, Nebr.

D. J. Johnson ist nach einer voll-
führten Operation demnach gestorben.
Er war als Telegraphenbedienter an
der Chicago-Nordwestern Eisenbahn
beschäftigt. Seine sterbliche Hülle
wird nach Trenton, Mo., wo seine
Angehörigen leben, überführt wer-
den.

Es wird eine große Parade an-
geplant für den als Flaggentag an-
gesetzten 14. Juni.

Als Geo. McCreary sich zum Zeit-
vertreib mit einem schweren Mann
in eine Walgerei einließ, fiel er
unglücklich, daß er einen komplizier-
ten Bruch eines Fußgelenkes davon-
trug.
Am 15. Juni wird eine Frau
Helle Snyder von New Jersey, wel-
che von Washington geschickt wird,
hier im Laboratorium der Hochschule
Demonstrationen geben wie man or-
gen beim Einkommen von Gemü-
sen und dergleichen Dingen verfährt.
Alle, welche sich darüber interessen,
sind dazu eingeladen.
Frank Fußbrodt und Frau und
John Monnich reisten im Automo-
bil nach Omaha. Herr Fußbrodt hat
gerade seine Ferien in dem Post-
dienst.

Am Pfingstsonntag haben verheir-
dete der heiligen Vögel, darunter
die Modern Woodmen und die
Pflichtkriter Gremmungsfeier für ihre
verstorbenen Mitglieder abgehal-
ten.

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

Omaha Musik-Verein.

Alle Cash und 17. Straße.
Sonntag, den 18. Juni 1916, abends 7:00 Uhr
Noch nie dagewesen in Sängerkreisen.
Sommernachts-Fest
veranstaltet von der Herren-Gesangs-Sektion, unter gütiger Mitwirkung
mehrerer hiesiger namhafter Künstler, sowie des Omaha Hither-Quartetts,
des Concordia Damenorch. und des E. Neefe Instrumental-Quartetts.
Der Reinertrag fließt in die Kasse zur Sängerehre nach Grand Island.
Eintrittspreis pro Person 25c für Alle.

- 1. Ouverture: Arie... E. M. Bach
Instrumental-Quartett.
2. Große Musik für die Sänger und Sängerinnen des Omaha M. V.
a) Vereinsmarsch von Stubbe, Damendorf.
b) Hinaus, Maria, Richter, Männerchor.
c) Omaha Sängermarsch, von Hauschild, Gemischter Chor.
3. „Grüß Euch Gott“... Schaber
Hither-Quintett.
4. Solo für Bass, Herr Frank Katerier.
5. Hungarian Fantasi... Klar Bela
Instrumental-Quartett.
6. Zweites Walzer Rondo... Ferd. Gumbert
Concordia Damendorf.
7. a) Nocturne, b) Walzer... Chopin
Solo für Piano, Herr Sigmund Landsberg.
8. Wegner Walzer... Rudolf Waldmann
Solo für Sopran, Frau E. B. Jen.
9. Nocturno (Instrumental-Quartett)... Doppler
Duett für Clarinette u. Flöte, Frau E. Langhorst u. Herr Ove Nebel.
10. An der Weiser... W. A. Pfeiffer
Herren-Gesangssektion.
11. „Die schönsten Augen“, Solo für Schlagzeug, Herr Henry C. Schaber
12. Der kleine Mann, humoristische Szene, Herr Ferd. Lehmann.
13. Violin-Solo, Herr J. Brill.
14. Blumen-Polka... Fr. Ziehrer
Gemischter Chor des Omaha Musikvereins.
15. Potpourri über deutsche Volkslieder, Instrumental-Quartett.
H. H. Neefe, Leiter des Programms.

Damen des Concordia Gesang-Vereins haben freundlichst zugesagt,
für diesen Abend die Bedienung der Gäste zu übernehmen.
Da zur Bequemlichkeit der Gäste im Kongresssaal Tische und Stühle
aufgestellt sind, wird das geehrte Publikum höflichst ersucht, während der
Vorträge sich der lauten Konversation zu enthalten.
Einen gemächlichen Abend versprechend, bitten wir um recht zahlreiche
Beteiligung.

Bull Mooser von
Jowa für Hughes!

Des Moines, Ia., 13. Juni. —
Lassen Sie sich von hier, der Führer
der Progressiven von Jowa, hat
sich öffentlich für Hughes erklärt.
Er behauptet, daß die Bull Mooser
des Staates wie er denken, und daß
die Progressiven von Jowa alle
Pläne aufgegeben haben, ein eigen-
es Staats-Richt aufzustellen.

Drei mexikanische Banditen getötet.
Raredo, Tex., 13. Juni.—Drei der
Banditen, welche am Sonntag den
11. überfall auf die Coleman Ranch
unternahm, wurden getötet und drei
verfangen genommen, wie hier ein-
getroffene Berichte belegen. Es ver-
mutet jedoch nicht, ob amerikanische
Truppen oder Texas Rangers mit
den Banditen das Zusammentreffen
hatten.

Prüfliches Räuberpad.
Berlin, 13. Juni. (Zentralbericht.)
Der holländische Dampfer Reij-
nat, von Amsterdam nach Holländisch-
Indien bestimmt, wurde von den
Briten gezwungen, seine Postkisten
in England zurückzulassen. So be-
trifft die Ueberseesche Nachrichten-
agentur.

Verhängnisvoller Zusammenstoß.
Marshalltown, Ia., 13. Juni.—
Der 26 Jahre alte Carl Satterfield
von Ames, Ia., wurde getötet und
rei Gefährten trugen schwere Ver-
letzungen davon, als gestern ihr Au-
tomobil bei einer Bahnkreuzung in
der Nähe der Stadt gegen einen
Wagen anfuhr.

Wetterbericht.
Für Omaha und Umgegend: Teil-
weise bewölkt heute abend und mor-
gen. Schönes Wetter. Etwas wär-
mer morgen.
Für Nebraska und Jowa gilt das-
selbe.

Verlangt. — Deutscher junger
Mann für stätige Arbeit im Deut-
schen Haus. Zu melden beim Ver-
walter.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, ent-
hält Anweisungen und neueste
Muster für gebaltete Einätze und Spi-
zen. Abbildungen klar und deutlich,
und jeder haben ist zu sehen. Sie
können nicht fehlgehen in Aufsteh-
nung dieser geschmackvollen Spi-
zen und Einätze, wie man sie gebraucht
für Tafelentwürfe, Vorhänge, Deck-
en und Kissen. Jedes Buch ist für
sich ein Ganzes, und kein Muster
einmal enthalten. Keine Frau
kann ohne diese Bücher sein.
Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch
durch Omaha Tribune, 1311 Howard
Str., Omaha.

A CROCHET BOOK...
EDWARDS' INSERTIONS
FINISHED
YOKES
Zu bestellen
durch
Omaha Tribune,
1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

Nach Donnerstag gibt es
keine Spezialstimmen mehr!

Alle Kontestanten sollten Donnerstag vollstän-
dige Berichte über ihre bisherige
Tätigkeit einsenden.
Kontestant L. Pinnow aus Pottawattamic Co.,
Jowa, heute wieder an der Spitze.

Die Bestimmung betreffs Ein-
sendung der letzten Spezialstimmen
ist hiermit nochmals veröffentlicht, so-
daß jeder genau unterrichtet ist:
Alle Abonnements und Erneue-
rungen, die Sie bis zum 15. Juni
erlangen, müssen noch an diesem Tage
an die Tribune gelangt werden.
Um den ganzen Wert dieser Spe-
zialstimmen zu erhalten, muß Ihr
Brief mit den Einfindungen der

Wochenspende des 15. Juni tragen.
Sollte der letzte Zug im Wohnort
vor dem Abend des 15. Juni abge-
hen, und der Kontestant jede Mi-
nute dieses Tages ausnutzen wollen,
so muß er den Brief einschreiben
lassen, so können wir nicht umhin,
dies heute nochmals zu tun und die
Kontestanten anzufragen, jede Stun-
de dieser noch verbleibenden drei
Tage auszunutzen. Jetzt zählen neue
Abonnements am höchsten, jetzt bring-
en sie die meisten Stimmen ein,
und jetzt können sich die Kontesta-
nten am leichtesten einen schönen Vor-
sprung verschaffen, der später viel-
leicht nur schwer eingeholen sein
wird. Deshalb sollte jeder Kontes-
tant nicht nur selbst arbeiten, son-
dern auch seine Hilfskräfte in hiesi-
ger Tätigkeit halten. Man eruche
seine Freunde um die gründlichste
Ausnutzung der noch verbleibenden
Zeit, und man wird nicht vergeblich
an sie appellieren.

Die Bestimmung betreffs Ein-
sendung der letzten Spezialstimmen
ist hiermit nochmals veröffentlicht, so-
daß jeder genau unterrichtet ist:
Alle Abonnements und Erneue-
rungen, die Sie bis zum 15. Juni
erlangen, müssen noch an diesem Tage
an die Tribune gelangt werden.
Um den ganzen Wert dieser Spe-
zialstimmen zu erhalten, muß Ihr
Brief mit den Einfindungen der

Namen und Stimmzahl der Kontestanten:
Louis Pinnow, Pottawattamic Co., Ia. 222,400
Henry Hoeft, Boyd Co. 219,100
Anton Weierman, Dodge Co. 218,300
Carl Hohen, Jefferson Co. 217,800
Ernst Scher, Jr., Knox Co. 213,500
Conrad Ginder, Webb Co., Colo. 200,000
Paul Meyer, Washington Co. 144,000
J. B. Roth, Scotts Bluff Co. 139,000
John Reimer, Pottawattamic Co., Ia. 137,100
Fried. Klein, Gregory Co., S. Dak. 94,700
Mr. F. Michael, Kandishji Co., Minn. 63,700
Geo. Peters, Wayne Co. 38,100
Fr. Naglo, Jackson Co., Texas 38,100
Emil Anshel, Coffey Co., Kans. 38,000
Otto Frick, Livingston Co., Ill. 38,000
Mrs. Frank Braun, Pulaski Co., Ind. 35,000
F. J. Eberg, Pottawattamic Co., Ia. 26,000
Friedrich Knack, Washington Co. 26,000
August Wendi, Edward Co. 19,500
Adolph Reichmuth, Withman Co., Wash. 18,000
B. Galspaw, Webster Co., Ia. 14,000
Harry Paulsch, Shelby Co., Jowa 10,100

Zeitungsanlage demoliert.

Deerwood, S. D., 13. Juni.—
Die hiesige Zeitungsanlage der
E. Senn, der seit Jahren in seiner
Zeitung einen Kampf für Moral
führte, gestern morgen sein Ge-
schäftslokal betrat, fand er, daß
daselbst eingebrochen war, und daß
die Segmalische und Presse demo-
liert worden waren. Von den Ban-
dalen fehlt bisher jede Spur.

Süddakota Bahn verkauft.
Sioux Falls, S. D., 13. Juni.—
Die South Dakota Central Eisen-
bahn, welche sich seit geraumer Zeit
in den Händen eines gerichtlichen
Verwalters befand, ist für den
Preis von \$952,000 verkauft wor-
den. Es heißt, daß die Great
Northern Bahn der Käufer ist.

Praktical
Crochet
Book
No. 2



Die neuesten und originellsten Mu-
ster in Spi-zen, Baby-Spi-zen, Ein-
sätze und dergleichen werden alle in
diesem Buche gezeigt.
Alle Häfelstiche, welche gewöhn-
lich gebraucht werden, sind darin
enthalten und erklärt. Die Muster
sind groß und die Anweisungen klar
und deutlich. Ein jeder kann, un-
wenn auch erst ein Anfänger, ein
Meister im Häfel werden beim Ge-
brauch dieses Buches.
Jedes Muster ist abgebildet und
erklärt in der einfachsten Weise, so-
daß ein jeder ohne Ausnahme schön
Häfelarbeiten anfertigen kann. Wenn
Sie auch noch so viele Bücher ha-
ben, dieses übertrifft alle bisher da-
gewesene.
Zu 11c per Buch. Zu bestellen
durch die „Omaha Tribune“, 1311
Howard Str., Omaha, Nebr.

Nach Donnerstag gibt es
keine Spezialstimmen mehr!

Alle Kontestanten sollten Donnerstag vollstän-
dige Berichte über ihre bisherige
Tätigkeit einsenden.
Kontestant L. Pinnow aus Pottawattamic Co.,
Jowa, heute wieder an der Spitze.

Nach einer Abhebung auf dem Golf-Platz
findet man eine kalte Flasche



Krug
Luxus
THE BEER YOU LIKE

höchst erfrischend und angenehm.
Sammelt die Coupons und erhaltet Prämien.
Telephonieren Sie Douglas 1889 und lassen
Sie sich eine Kiste heimsenden.

Luxus Mercantile Company
General-Agenten

Gläser, durch die Sie klar u. ohne Beschwerden sehen können
HOLST OPTICAL CO.
694 Brandeis Bldg. OMAHA

THE OLD RELIABLE
Mez Beer
Wm J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

THERE'S FAME IN THIS NAME
Storz
TRIUMPH BEER
ALWAYS INSIST ON GETTING IT
STORZ BREWING COMPANY - OMAHA